

unsicherheit

Glaube ich an die Liebe
die Eine, die Große?
Mach ich das hier
nur im Glaube an eine Zukunft?
Glaube ich,
dass das hier der richtige Weg ist
zum Ziel,
das schon lange
ohne unser Einverständnis steht?

Ists mir nur Mittel zum Zweck?
Oder will ichs wirklich?

Wo führt es mich hin mein Herz?
Ich könnte den Tag verfluchen
an dem ich beschloss
meinem Herzen zu folgen

Glaube ich,
es ist nur der große Sturm,
dem die friedliche Stille folgt?
Das Donnern und Blitzen
nach dem wieder die Sonne zum Vorschein kommt
und die Welt viel schöner erscheint als zuvor?
Oder ist tatsächlich
die eiskalte Realität?

Wir stehen nicht vorm
Anfang vom Ende,
wir sind schon mittendrin.

Ich zwang mich in eine Rolle
bei der sich alles in mir sträubte
bis ich sie schließlich
resigniert
und fast schon sehnsüchtig
angenommen habe.

Man lernt
das zu wollen
was man muss

Ists ganz einfach

der kalte Blick
der Realität,
der mich mustert?
Muss ich mich fügen,
sollt ich revoltieren?
Oder bitterböse zurückstarren?
Kann ich die Realität einschüchtern?

Was ist das hier
und was soll es sein?

Wo führt es mich hin mein Herz?

Wenn ich das Ziel wüsste,
wär es einfach zu wählen,
welchen Weg ich einschlagen soll.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)